



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Hartenberg/Münchfeld

am 31.01.2012

Anwesend

- Vorsitz

Trautwein, Karin

- Ortsbeiratsmitglieder

Arslan, Hidir
Ernstberger, Nico
Grebner, Thomas
Götz, Günther
Kirschner, Martin
Konrad, Walter
Köppen, Wilfriede
Lohöfer, Natascha
Maillet, Roswitha
Prutschay, Michael
Reinbold, Markus Dr.
Wenner, Horst

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Binz, Katharina

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Tempo 30 im Münchfeld (SPD)
12. Bauleitplanverfahren H 92 (Grüne, CDU, ödp)
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Fragen zum H 92

Anfragen

3. Bauarbeiten im Viertel (SPD)
4. Lärmzunahme (SPD)
5. Erste Verlängerung der Veränderungssperre "H 92-VS", Satzung "H 92 VS/I"
6. B-Plan H 92
 - 6.1. Schreiben des Dez VI
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1835/2011 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld
11. Erweiterung des Straßenbahnnetzes vom Hauptbahnhof-West nach Mainz-Lerchenberg
8. Mitteilungen und Verschiedenes

b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der TOP 6.1 und 11.

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN stellen einen Dringlichkeitsantrag (0273/2012 „Bauleitplanung H 92“), der nach Begründung der Dringlichkeit einstimmig mit der erforderlichen Mehrheit als TOP 12 auf die Tagesordnung genommen wird.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Tempo 30 im Münchfeld (SPD)** **hier: Bereich Hegel- / Dijonstraße** **Vorlage: 0246/2012**

Der von Herrn Wenner begründete Antrag wird einstimmig ohne Diskussion an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 12 **Bauleitplanverfahren H 92 (Grüne, CDU, ödp)** **Vorlage: 0273/2012**

Herr Götz spricht in der Begründung des Antrages an, dass man mit diesem die wichtigsten Punkte aus dem umfangreichen Forderungskatalog der Anwohner aufgegriffen habe und diese noch vor Ende der Offenlage am 10.02.12 dem Baudezernat zukommen lassen will.

Herr Konrad erklärt, diesem Antrag beitreten zu wollen, sodass er dann als gemeinsamer fungieren kann und somit auch mehr Gewicht bei der Verwaltung hat. Deshalb sollten die anderen Parteien ebenso verfahren. Der Antrag stellt ein Signal dar, sich die Bedenken der Bürger zu Eigen zu machen.

Herr Wenner erkennt grundsätzlich die Problematik und Notwendigkeit der Berücksichtigung der Anwohnerbedenken an, verweist jedoch einerseits darauf, dass man sich noch in einem laufenden Verfahren befindet und andererseits die SPD

insbesondere eine differenzierte Meinung zu den Punkten 1 + 3 der Forderungen vertrete. Weiterhin ist der Antrag in seiner Forderung zu apodiktisch. Die SPD könne einer geänderten Formulierung des Antrags-Tenors wie bspw. „ ...bittet zu überdenken...“ zustimmen. Ansonsten werde sich die SPD enthalten.

Herr Götz ist nicht bereit, den Antrag inhaltlich zu modifizieren.

Herr Dr. Reinbold spricht an, dass die Planungen durchaus an manchen Punkten nachgebessert werden müssen. Es handelt sich bei den Forderungen des Antrages auch nicht um Kleinigkeiten, sondern direkte spürbare Verbesserungen für die Anwohner. Die CDU wird den Antrag als gemeinsamen unterstützen.

Zusammenfassend erklärt die Vorsitzende, dass der Antrag eine Auswahl an notwendigen kritik- und änderungswürdigen Aspekten darstellt.

Der somit gemeinsame Antrag von Grünen, CDU und ödp wird bei Enthaltung der SPD einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 2 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 2.1 **Fragen zum H 92**

Bürger bitten die Verwaltung um Beantwortung folg. Fragen:

- a) Ist es möglich, zeitnah -am besten bis zum 10.02.12- ein virtuelles oder reales 3-D-Modell der Planungen der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen?
- b) Warum werden nicht einmal die Mindestanforderungen des Umweltamtes in den Bereichen Casino und Fort Hauptstein eingehalten und wo bleiben Grünflächen auf den neuen Flächen?

Anfragen

Punkt 3 **Bauarbeiten im Viertel (SPD)** **Vorlage: 2151/2011**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez V vom 06.01.12, ohne AZ.

Punkt 4 **Lärmzunahme (SPD)**
hier: durch Neubaumaßnahmen auf dem Campus
Vorlage: 2152/2011

Kenntnisnahme der Antwort des Dez VI. vom 10.01.12.

Herr Wenner weist darauf hin, dass es auch um rückwärtige Bauvorhaben anderer Träger gehe (Medienhaus) und bittet die Verwaltung, auch mit diesen in Kontakt zu treten.

Punkt 5 **Erste Verlängerung der Veränderungssperre "H 92-VS", Satzung "H 92 VS/I"**
a) Satzung über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "H 92-VS" im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "MLK-Park (H 92)", Satzung "H 92-VS/I"
hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB i. V. mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 2162/2011

Der Ortsbeirat stimmt der Vorlage im Anhörverfahren zu.

Punkt 6 **B-Plan H 92**
hier: öff. Auslegung

Die Vorsitzende informiert darüber, dass der B-Planentwurf H 92 vom 28.12.11 bis 10.02.12 im Stadtplanungsamt ausliegt.

Punkt 6.1 **Schreiben des Dez VI**
hier: Beantwortung der Fragen aus der Einwohnerfragestunde
06.12.11

Die Vorsitzende verliest ein Schreiben des Dez VI vom 24.01.12, AZ. 61 26-HM 92.

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Punkt 7.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1835/2011 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld**
hier: Parkregelung im Bereich des Jugendwerksgeländes
Vorlage: 0112/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 18.01.12, AZ. 68 50 HM.

Punkt 11 **Erweiterung des Straßenbahnnetzes vom Hauptbahnhof-West nach Mainz-Lerchenberg**
hier: Abschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung; Kenntnisnahme der Einleitung des
Planfeststellungsverfahrens

Vorlage: 0025/2012

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage (erneuter Aufruf, da der OBr-HaMÜ in der betr. Sondersitzung am 26.01.12 nicht beschlussfähig war).

Die SPD bittet Verwaltung und MVG die Brücke über die Saarstraße (Pfeifferweg) so zu planen, dass sie ohne weiteres auch für Radfahrer, Kinderwagen und Rollstühle zu benutzen ist. Die ödp ergänzt, dies könne ohne besondere Mehrkosten geschehen.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Keine Vorlagen.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

gez. Trautwein

gez. Bermeitinger

.....
Vorsitz

.....
Schifführung